

« HAUS »

# GENERATIONEN- TRAUMHAUS

EIN HAUS IN FERTIGBAUWEISE? GERNE. ABER ES SOLLTE SCHON INDIVIDUELL VON EINEM ARCHITEKTEN GEPLANT WERDEN, SCHLIESSLICH MUSSTE NOCH EINE EINLIEGERWOHNUNG FÜR DEN GROSSVATER GESCHAFFEN WERDEN. UND EIN KNX-SYSTEM FAND AUCH NOCH PLATZ.







« **Recycelt:** Aus Eichenbalken der einstigen Scheune formte ein Schreiner die Fensterumrandung mit Regal. **Edel:** Die geräumige Küche glänzt mit ihren marmorierten Arbeitsplatten, edlen und grifflosen Holzoberflächen sowie einem Einbaugeräteensemble aus Bosch-Küchengeräten. **Kochplatz Nr. 2:** Die Küche der Einliegerwohnung folgt stilistisch dem ‚großen‘ Vorbild und bietet jede Menge Stauraum für die vielzähligen Koch- und Tafelutensilien. Der kleine Esstisch unter den vier sichtbaren Dachbalken reicht für den Alltag aus. **Luftig:** Der Essbereich fand vor dem Barteil der Kücheninsel seinen Platz - und davon sehr viel. Dank des Luftraums bis unter das Dach und mehrerer Oberlichter bekommt der Tisch aus alten Eichenbalken eine doppelt bis dreifache Portion Tageslicht. **Abgestimmt:** Das Wohnzimmer füllt die Längsseite auf, die modernen Sofas harmonieren dank ihrer hölzernen Basen perfekt mit den Boden- und Treppenbelägen sowie den Beistelltischen. Schönes Detail: die Saugroboterdurchfahrt unter der Treppe. **Upstairs:** Ein heller Flur verzweigt sich in der oberen Etage zu den Schlafräumen der vierköpfigen Familie. **Minimalistisch:** Dieses Schlafzimmer ist auf das Wesentliche reduziert, guter Schlaf steht im Fokus.





## Einfach flexibler für Nachrüstung & Sanierung LUXORliving Smart Home-System

Mit den Funk-Aktoren bietet Theben eine praktische Möglichkeit, ein bestehendes LUXORliving Smart Home-System zu erweitern. Damit lassen sich zum Beispiel Anbauten wie Wintergärten einfach per Funk in das bestehende, drahtgebundene System integrieren. Dank dem Medienkoppler können Sie drahtgebundene und funkgesteuerte Komponenten einfach miteinander vernetzen.

Mehr auf [www.luxorliving.de](http://www.luxorliving.de)





🚧 **Der Gartenbereich:** Die liebevolle Graspflege übernimmt ein Mähroboter von Husqvarna – der Garten senkt sich ab, was das Wohnhaus regelrecht auf ein Podest erhebt. Die Trockenmauer wurde aus Buntsandsteinen einer ehemaligen Scheune, die auf dem Grundstück stand, errichtet. 🍷 **Harmonisch:** Ein kleiner Teich komplettiert die liebevoll angelegte Gartenanlage mit den vielzähligen Beeten.



**E**

ist ein schöner Sonntagvormittag im Juli. Andrea und Haro Preiß bereiten gerade das Mittagessen in der offenen Küche ihres Neubaus vor, während die beiden Söhne Max und Tim am hauseigenen Pool relaxen. Später kommt Andreas Vater Ger- not zum Essen vorbei. Weit hat er es nicht – er lebt nur wenige Schritte entfernt in

einer rund 90 Quadratmeter großen, barrierearmen Einlieger- wohnung, die sich an das Familiendomizil anschließt. „Ursprüng- lich wollte ich partout nicht neu bauen, da ich viel Negatives gehört habe“, gesteht Andrea Preiß. „Stattdessen haben wir uns zunächst nach Bestandsimmobilien umgesehen.“ Doch keines der angebotenen Häuser konnte die Anforderungen der Familie erfüllen. „Also begannen wir, nach einem geeigneten Grundstück und einem passenden Hausbaupartner zu suchen.“

Schon vor dem Umzug lebten Andrea und Haro Preiß zusammen mit den beiden Söhnen in einem Eigenheim. Warum also etwas Neues suchen? „Da kamen mehrere Dinge zusammen. Erstens: Bei unserem vorherigen Haus wäre eine Komplettsanierung fäl- lig gewesen, was gut zu überlegen ist. Zweitens hatte mein Mann einen weiten Arbeitsweg von rund einer Stunde“, erklärt Andrea Preiß. „Und drittens war mein Vater nun in einem Alter, in dem man gerne in der Nähe sein möchte, um helfen zu können. Mit dem neuen Haus wollten wir näher an Haros Arbeitsort rücken und meinem Vater gleichzeitig einen gemütlichen Altersruhesitz bieten.“ Den passenden Baupartner für das Vorhaben fand die Familie in Weber Haus. „Bei Weber Haus gefiel uns – neben dem Wandaufbau mit den guten Dämmwerten und der hochwertigen Standardausstattung – vor allem, dass wir frei planen konnten.“

Standard in jedem Weber Haus ist die Gebäudehülle „Övo Natur Therm“, die zum Großteil aus dem klimaneutralen und nachwach- sende Baustoff Holz besteht. Der Wand- und Dachaufbau mit

# GIB DEM WASSER BEAT.

*Erlebe erstklassige Wasseraufbereitung  
von Grünbeck*



Jetzt unverbindliches  
Angebot anfordern unter  
[www.gruenbeck.de](http://www.gruenbeck.de)

Jan Delay x Grünbeck

grünbeck



⚡ **Effizient:** Auf den Dachflächen des Haupthauses findet beidseitig Solarausbeute statt – die riesige Photovoltaikanlage versorgt das Gebäude, ein Stromspeicher hält Strom für die Abend- und Nachtstunden vor. 🏠 **Verbunden:** Mehr oder weniger unter einem Dach wurden bei diesem von einem Architekten geplanten Haus in Fertigbauweise das Hauptgebäude, eine Einliegerwohnung und eine Garage samt Carport vereint.



Holzfaserdämmung sorgt dafür, dass die Wärmeverluste im Winter klein gehalten werden. Die sommerliche Hitze bleibt dagegen draußen. So herrschen das ganze Jahr über angenehme Temperaturen im Haus. Kombiniert wird die wärmedämmende Gebäudehülle mit einer energieeffizienten Heiz- und Haustechnik. Alle Weber-Häuser punkten mit einem geringen Primärenergiebedarf, der die gesetzlichen Maximalwerte unterbietet. „Bei unserem Neubau handelt es sich um ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus“, sagt Haro Preiß. Zum Energiegewinner wird das Haus durch eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach, die von einem Stromspeicher ergänzt wird. „Wir sehen einen gewissen Grad an Autarkie bei der Stromversorgung als gute Investition in die Zukunft.“

Einen sehr hohen Stellenwert nahm zudem das Thema Wohn- gesundheit ein: „Sowohl mein Mann als auch ich leiden unter Asthma. Zudem sind einige Hausbewohner von Allergien geplagt“ verrät die zweifache Mutter. „Da ist ein gesundes Raum- klima besonders wichtig.“ Bei Weber Haus kann die Familie sicher sein: Alle eingesetzten Werkstoffe sind auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit geprüft. Das gesündere Raumklima, das dadurch herrscht, wird durch die Zertifizierungen von drei unterschiedlichen Instituten belegt.

Hinsichtlich der Gestaltung ihrer neuen Familienresidenz hatten Andrea und Haro Preiß recht genaue Vorstellungen. Ganz oben auf der Wunschliste standen ein großer Luftraum im Wohn- und Ess- bereich, ein Sitzfenster, ein Gästezimmer, eine geräumige An- kleide sowie ein separates Bad für die beiden Söhne. „Neben den Must-haves für unsere eigene Wohnung brauchten wir außer- dem eine große und komplett rollstuhlgerechte Einliegerwoh- nung für meinen Vater. Infrage kam also nur ein individuelles Architektenhaus“, berichtet Andrea Preiß. „Beide Wohneinheiten sollten Zugang zum Garten haben, aber trotzdem Privatsphäre für alle Generationen bieten. Wir wünschten uns einen gemein- samen Eingangsbereich für die Haupt- und die Einliegerwoh- nung. Zudem sollte es einen für alle nutzbaren Wellnessbereich mit Sauna und Dusche geben.“ In Form gegossen wurden die Wünsche von Architekt Armin Rossek aus Windhagen. „Herr Rossek hat unser Traumhaus auf Anhieb und mit einer scheinbaren Leichtigkeit entworfen“, freut sich die Bauherrin. „Die spätere Visualisierung war für uns ein echtes Highlight.“

Heute erhebt sich ein elegantes Satteldachhaus mit Querbau auf dem Grundstück. Mit den partiellen Holzverschalungen und den großen Dachüberständen nimmt es Bezug zur regionaltypischen Architektur. Die großen Fenster und deren asymmetrische An- ordnung bringen dagegen moderne Elemente ins Spiel. Kann der Neubau mit den Entwürfen von damals mithalten? „Auf jeden Fall! Es ist einfach unser Traumhaus – großzügig, sehr komforta- bel und wunderschön“, ist sich die Familie einig. „Ganz besonders gefallen uns die großen Fensterflächen und damit einhergehend die lichtdurchfluteten Räume, das geölte und rustikale Parkett,



## Was dieses Haus zu einem greenhome macht:

- ✓ Der Wand- und Dachaufbau mit Holzfaserdämmung sorgt dafür, dass die Wärmeverluste im Winter klein gehalten werden.
- ✓ Eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach in Verbindung mit einem Stromspeicher sorgt für Energiegewinne.
- ✓ Es wurden Materialien aus dem abgerissenen Altbau wiederverwendet.

die Holztüren, der große Luftraum mit den sichtbaren Deckenbalken und natürlich auch der wunderschön angelegte Garten. Jedem Besucher fällt sofort die sorgsame und zeitintensive Planung auf, denn so viele Details wurden absolut stimmig im Haus umgesetzt.“ Schaut man ganz genau hin, erkennt man sogar die Baumaterialien des alten Fachwerkhauses und der dazugehörigen Scheune, die ehemals auf dem Grundstück standen. „Es war uns sehr wichtig, dass man möglichst viele Materialien aus diesen Altbauten in unserem Neubau wiederfindet. Das abgerissene Gebäudeensemble war zwar einsturzgefährdet, aber eben auch geschichtsträchtig“, berichtet Haro Preiß. „Die Buntsandsteine der Scheune haben wir für die Trockenmauer im Garten verwendet. Aus den alten Eichenbalken haben wir von einem lokalen Schreiner das Sitzfenster umrahmen, eine Sitzbank in der Garderobe sowie zwei Waschtische bauen lassen. Und als Highlight entstand ein 2,5 Meter langer Esstisch, bei dem das unbehandelte Holz unter der Glasplatte zu sehen ist. Dieser fand einen gebührenden Platz unter dem Luftraum.“

Für ein Plus an Komfort sorgt das KNX-System, das sämtliche Funktionen im Haus steuert. Besonders praktisch ist die Beschattungsautomatik – je nach Wetterlage fahren die Jalousien von selbst herunter und wieder hinauf. Über die Panels kann die Familie zudem das gesamte Haus verwalten – von der Beleuchtung über die Heizung bis hin zur Pool-Abdeckung. „Nächstes Frühjahr werden wir im Haus einzelne Schalter so programmiere-

ren, dass mit einem Knopfdruck zum Beispiel sämtliche Lampen im Kaminbereich gedimmt werden und gleichzeitig die Jalousien herunterfahren. Das Szenario wird dann ‚Kaminabend‘ heißen“, lächelt Andrea Preiß. „Auch für andere Räume sind schon entsprechende Szenarien geplant.“

Dass Familie Preiß rundum glücklich in ihrem neuen Mehrgenerationenhaus ist, merkt man ihnen deutlich an. „Es ist jeden Tag aufs Neue einfach ein so tolles Gefühl, nach Hause zu kommen und in seinem Traumhaus zu leben“, resümieren die stolzen Hausbesitzer.

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[weberhaus.de](http://weberhaus.de)



**ES GIBT BESSERE WEGE  
SICH AUF WASSERSCHÄDEN  
VORZUBEREITEN.**



**WATERCryst®**  
Wassertechnik

### DER NEUE BIOCAT LS.

Leckage(n)finder für Zuhause.  
Schützt Ihr Haus zuverlässig.

